

S-Bahn überfährt Fahrrad und City Roller - Täter gesucht!

Unbekannte legten Fahrrad und City Roller auf Gleise in Erlangen Bruck. Bundespolizei sucht Zeugen nach gefährlichem Eingriff.

23.07.2024 - 12:19

Bundespolizeidirektion München

Gefährliche Vorfälle am Gleis: Die Risiken von auf Gleisen abgelegten Gegenständen

In einem alarmierenden Vorfall am Sonntagmorgen, dem 21. Juli, wurden ein Fahrrad und ein City Roller auf den Gleisen in Erlangen Bruck entdeckt und von einer S-Bahn überfahren. Dies geschah gegen 06:20 Uhr während der Fahrt von Neumarkt nach Bamberg. Glücklicherweise blieb die Situation ohne Verletzte, dennoch wirft dieses Ereignis wichtige Fragen zur Sicherheit und den Gefahren im Gleisbereich auf.

Die Reaktion der Bundespolizei

Die Bundespolizei wurde sofort informiert, als der Vorfall gemeldet wurde. Trotz der Überfahrt durch den Zug wurden keine Schäden am Fahrzeug festgestellt, sodass die S-Bahn ihre Fahrt fortsetzen konnte. Ein eintreffendes Streifen-Team entfernte die jeweiligen Objekte aus dem Gleisbereich. Dennoch hat die Polizei ein Ermittlungsverfahren wegen des gefährlichen Eingriffs in den Bahnverkehr und Sachbeschädigung eingeleitet, um mögliche Täter zur Rechenschaft zu ziehen.

Aufklärung über die Gefahren im Gleisbereich

Die Bundespolizei hat eindringlich gewarnt: Das Abstellen oder Abliegen von Gegenständen auf Schienen kann nicht nur zu erheblichen Beschädigungen der Züge führen, sondern auch Menschenleben gefährden. Züge nähern sich oft geräuschlos und der Bremsweg eines Zuges, der mit 100 km/h fährt, kann bis zu 1000 Meter betragen. In dieser Zeit können durch das Überfahren von Gegenständen gefährliche Geschosse entstehen, die unvorhersehbare Schäden verursachen.

Ein Appell an die Gemeinschaft

Die Polizei appelliert an Bürger und insbesondere an Erwachsene, mit Kindern zu sprechen und ihnen die potenziellen Gefahren näherzubringen. Es ist von entscheidender Bedeutung, das Bewusstsein über die Risiken im Gleisbereich zu schärfen, um derartige Vorfälle in Zukunft zu vermeiden. Die Bundespolizei in Nürnberg ist rund um die Uhr erreichbar und bittet um Mithilfe bei der Aufklärung solcher Vorfälle.

Erreichbarkeit der Bundespolizei

Die Bundespolizeiinspektion Nürnberg, zuständig für eine große Anzahl von Bahnhöfen und Streckenkilometern, bleibt jederzeit im Einsatz. Bei Beobachtungen ähnlicher Verhaltensweisen wird eindringlich gebeten, sich unter der Telefonnummer 0911 205551-0 umgehend mit der Polizei in Verbindung zu setzen.

Original-Content von: Bundespolizeidirektion München,
übermittelt durch news aktuell

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de